

Einzigartig

Von abgemeldet

Einzigartig
Originalfilm: The Cat Returns
Rechte: Studio Ghibli

Einzigartig zu sein ist manchmal ein Fluch. Baron Humbert von Gikkingen – eine lebende Statue, halb Katze, halb Mensch, mit den Kleidern und Manieren eines vergangenen Jahrhunderts – weiß das nur zu genau.

Warum hast du mich erschaffen? fragt er in Gedanken seinen Schöpfer, der vor Jahren gestorben ist. Der alte Tischler, der nur ein Spielzeug für seinen Sohn schnitzen wollte, hatte nicht die Absicht, dem kleinen bemalten Stück Holz eine Seele zu geben. Daher verwirft der Baron die Frage sofort. Es gibt keinen, dem er die Schuld geben kann. Er ist nicht wirklich lebendig, denn er kann sich jederzeit wieder in Holz verwandeln und er weiß nie, ob es vielleicht das letzte Mal ist, das er auf diese Weise ‚einschläft‘.

Das Katzenbüro wurde nicht nur aus purer Menschen- und Tierliebe gegründet, sondern auch, um zu verhindern, dass er an seiner Langeweile und der Sinnlosigkeit seines seltsamen Halblebens wortwörtlich zerbrach. Auf diese Weise hilft er allen Wesen, die er findet, baut Freundschaften auf und verbannt für ein paar Stunden, ein paar Tage, die Einsamkeit.

Und trotzdem, sobald die „Kunden“ seine Hilfe nicht mehr benötigen, verschwinden sie und machen mit ihrem Leben weiter, als sei nichts geschehen. Er ist nur eine Episode in ihrem Leben, nicht mehr.

Und dabei hat Haru behauptet, in mich verliebt zu sein...Da merkt man, wie flatterhaft junge Mädchen sind. Was sie in einem Moment sagen, haben sie im Nächsten wieder vergessen.

Zynismus passt nicht zu seinem Image, und doch nagen solche Gedanken an ihm wie Holzwürmer.

Vielleicht ist es seine eigene Schuld. Er hätte ihr alles sagen sollen – wie froh er war, sie kennengelernt zu haben, wie gut sie beim Tanzen zusammenpassten wie zwei Puzzlestücke...dass er sie liebte. Aber wenn man aus Holz ist, besteht die Gefahr, dass mit der Zeit die Gedanken und Gefühle auch etwas steif und hölzern werden. Seine guten Manieren und seine Diplomatie verflucht er seitdem jeden Tag.

Es darf nicht sein. Sie ist sterblich, er unsterblich. Sie war so erleichtert darüber, keinen Kater heiraten zu müssen. Es ist vielleicht das Beste, dass er ihr nicht die richtige Antwort gegeben hat. Sie verdient ein normales, glückliches Menschenleben, ohne Magie, ohne sprechende Katzen und ohne lebende Statuen. Vielleicht hat sie das

alles schon längst aus ihrem Gedächtnis verdrängt oder hält es für einen schlimmen Traum.

Steif und starr steht der einzigartige und einsame Katzenbaron am Fenster und wartet auf den Moment, der jeden Tag unmöglicher wird.